



Der Erwerb von Kompetenzen in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen und auch die Leistungsüberprüfungen sind ein berechtigter Teil schulischer Wirklichkeit - aber eben auch nur ein Teil! Wenn wir Bildungschancen und damit auch Teilhabechancen in Zukunft noch gerechter verteilen wollen, dann müssen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass wir Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und Verantwortung ganzheitlich und umfassend begleiten und auch fördern. Dies gilt in einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft in besonderer Weise und ist eine grundlegende Voraussetzung für die Zukunft unserer Demokratie.

**Susanne Blasberg-Bense
Abteilungsleiterin 3 im Ministerium für Schule und
Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen**

